



Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindebrief

EMK Eschlikon April – Mai 2023



**„Jesus verliess das Haus und ging
an einen einsamen Ort, um dort zu beten.**

Markus 1, 35



The United Methodist Church

Orte der Stille finden!

Stille ist wichtig und sie ist enorm hilfreich! Als Jesus in Gethsemane betete, merkte man, dass es ihm Kraft für seinen schweren Weg gab! Aber wie sehr haben viele von uns jeweils Mühe, diese notwendige Stille zu finden. Es gibt so viele Stillekiller...

Ich selber erlebe beim Besuch in der Wüste Israels oder Jordaniens immer wieder, was genau Stille in der Bibel bedeuten kann. Jesus ging viel in die Stille, vielfach in die Wüste. In der Wüste ist totale Stille. Man hört total nichts, was ablenken kann. Man ist nur auf sich selber geworfen oder auf Gott ausgerichtet, ist nicht abgelenkt und Dankbarkeit zu Gott kann darin wachsen. Man kann sich seine Gedanken über sich oder Gott machen. Darin dann Gott hören oder besser gesagt spüren, das ist enorm belebend. Oder plötzlich geschieht es, dass man ins Staunen über Kleinigkeiten kommt. - Oder jemand erzählte mir einmal von einem „Haus der Stille“, von einem bewussten Ausbrechen aus dem Trott des Alltags, kein Telefon bei sich zu haben, welches stört, nichts zu reden, einfach nur Stille erleben, Zeit für Gedanken haben, die sonst keinen Platz im Alltag finden, keine Termine, keine Ablenkung zu haben, nichts tun müssen.

Es gibt aber auch andere Orte und Beispiele, wo Leute schon kleine Räume und Orte für Stille gefunden haben. Wie ist dies bei euch?

Nicht jeder kann sich in die Wüste begeben oder eine ganze Woche in ein Haus der Stille gehen. Hier ein paar Beispiele, von Momenten, wo Menschen schon Stille vor Gott fanden.

- Beim Spazieren, vielleicht mit dem Hund Stille finden.
- Im Auto sich besinnen.

- Auf dem WC einmal für sich allein sein und Ruhe finden.
- Beim Malen oder musizieren eine Gabe einsetzen, darin Gott anbeten... und erleben, wie darin ein Gespräch mit Gott entstehen kann.
- Beim Velofahren sich von Gott durchdringen lassen.
- Vor dem Cheminée morgens oder Abends Wärme erfahren – als Sinnbild für die Wärme Gottes.
- Oder wenn ich nicht schlafen kann, beginnen mit Singen oder für andere Menschen beten und dies plötzlich als geschenkte Zeit, die ich sonst nicht hätte, erleben.
- Aus Lärm heraus in eine Kirche gehen und dort totale Stille als etwas Befreiendes erleben.

Jedes muss selber dafür eine Entscheidung fällen, ob er diese Stille finden will. Vielleicht muss ich einmal ganz bewusst zum Beispiel sagen: «Jetzt stelle ich meinen Computer für 10 Minuten ab, damit ich Stille finde.» Manchmal ist es ein Kampf dies zu verwirklichen. Doch es lohnt sich! Denn die Stille ist eine Oase. Und Oasen tun gut! Die wollen wir doch finden!

Zum Schluss noch ein Merksatz aus der Bildsprache:

„Wenn das trübe Wasser klar werden soll, muss es zur Ruhe kommen.

Ist es klar, wird der Blick auf das Wesentliche möglich.“

Dieses Bild prägt auch die Bibel und ist immer der Aufruf Gottes an uns Menschen seit mehr als 3000 Jahren! Hören wir doch diese Hilfestellung und

lassen wir diesen Rat Gottes als Ermunterung zur Stille in unserem Leben zur Praxis werden und machen darin belebende Erfahrungen mit Jesus!!!

Hoffungsvolle Grüsse Urs Ramseier

Aus dem Bezirksvorstand

Rückblick Allianzgottesdienst

Gerne schauen wir zurück auf den gemeinsamen Gottesdienst mit den Hinterthurgauer Allianzgemeinden am 15. Januar in Aadorf. Es war ein sehr gelungener Anlass: Tolle Atmosphäre, gute Predigt, eine wohltuende Band bis hin zur kompetenten Moderation durch den Gottesdienst. Der Apéro bot zudem Gelegenheit mit bekannten und unbekanntenen Personen aus anderen Gemeinden ins Gespräch zu kommen. Der Einsatz der Helferinnen und Helfer auch aus unserer Gemeinde wurde schliesslich in jeglicher Hinsicht belohnt.

Rückblick Connexio-Gottesdienst

Am Connexio – Gottesdienst vom 5. Februar 2023 stellte Anna Shamas ein Projekt in Griechenland vor. Anna kam vor vielen Jahren als Flüchtling in die Schweiz und betreut in Aarau die arabische Gemeinde. Sie zeigte anhand von Matthäus 25 auf, dass Menschen, die andere kleiden, sie besuchen, ihnen Essen geben oder ein Lächeln schenken, ihrem Nächsten etwas vom Herzen Gottes zeigen. Sie selbst durfte dies als Flüchtling erleben und hat das Projekt „Grace in Greece“ in Griechenland aufgebaut. Dort werden örtliche Kirchengemeinden bei der Betreuung von Flüchtlingen unterstützt.

Die EMK Eschlikon wird dieses Projekt im laufenden Jahr finanziell unterstützen.

Dankeschön-Abend

Nach den coronabedingten Absagen ging der BeVo mit viel Vorfreude an die Planung des Dankeschön-Abends. Schliesslich trafen sich am 17. Februar im Restaurant Post 28 Personen für einen genussvollen und sehr stimmigen Abend. Beat Steiner verwies in seiner Einleitung auf das biblische Bild der vielen Glieder, die einen Leib bilden. So ist Gemeindeleben mit all den Aufgaben und Diensten nur mit dem Engagement Vieler möglich. Wir sind sehr dankbar, dass auch in unserer Gemeinde so viele Menschen dazu beitragen. Das Pöstli-Team verwöhnte uns an diesem Abend mit feinem Essen und wohltuender Gastfreundschaft. Urs Ramseier lockerte den Abend mit Kurzgeschichten auf. Und die Schoggipräsentli von Gaby Zurbuchen drückten nochmals aus:

Danke für all die Mitarbeit!

Planung Unterhaltsarbeiten

Verschiedene Fenster, insbesondere jene auf der Westseite der Kapelle, sind in schlechtem Zustand. In Abklärung ist, welche Fenster saniert und wo ein Ersatz notwendig ist. Zudem steht eine Erneuerung des Anstrichs beim Velounterstand an. Die Umsetzung aller Arbeiten wird voraussichtlich in Etappen erfolgen, um die budgetierten Beträge einhalten zu können.

Beat Steiner

Ausblick auf geplante Anlässe

* Am **Gründonnerstagabend** des 6. Aprils, um 18.30 Uhr, laden wir zu einem **Messianischen Pessachfest mit Abendmahlsfeier** ein. Dies wird in ein einfaches Nachtessen münden.

* Am **Karfreitag** findet ein Gottesdienst im Wohn- & Pflegeheim statt.

* Am **Ostersonntag, 7. April**, feiern wir die Auferstehung von Jesus mit Bibeltexten und geniessen anschliessend Gemeinschaft beim fröhlichen „**Eiertütsch-Kafi**“.

Gemeinschaftsnachmittage

* Unser Pfarrer Urs Ramseier wird am **Dienstag 16. Mai 2023, um 14.30 Uhr** seine neusten Fotos von Israel zeigen.

* Am **Dienstag 20. Juni 2023** werden wir wieder Spielen!

Jedermann ist dazu willkommen!

Predigten über Offenbarung

Weiter ist einmal im Monat ein Sonntag mit Offenbarungspredigt geplant.

14. April 2023: Offenbarung 15
„Lob mitten im Chaos“

11. Juni 2023: Offenbarung 16
„Der Mensch denkt, Gott lenkt“



Kapellen-Putztag

Samstag, 22. April 2023
08.30 Uhr

Umgebungspflege

Samstag, 29. April
08.30 Uhr

Die Freude über eine saubere Kapelle und deren Umgebung ist Belohnung und Befriedigung.

Also nichts wie los! Gönnen wir uns diese Freude, rücken dem Schmutz zu Leibe und schaffen eine gepflegte Kapellenumgebung!

Das Putz-Team freut sich, über viele hilfsbereite Leute, welche einander unterstützen.

Also kommt doch an den beiden Tagen, welche für diese Arbeiten vorgesehen sind und helft mit.

Herzlichen Dank!

Bei Fragen: Tel. 071 971 33 58
Elisabeth und Ruedi Kobi



EMK Eschlikon

Pfarrer Urs Ramseier
Kapellstrasse 6
8360 Eschlikon
Telefon 071 970 04 60



Email: emk.eschlikon@emk-schweiz.ch
www.emk-eschlikon.ch
PC-Konto EMK: 85-2539-8
Oder mit nebenstehendem QR-Code